



## Abschluss der Volksschule

Für vier Orientierungsklassen endet im Juli 2025 die obligatorische Schulzeit an der Schule Sarnen.

Es sind insgesamt 88 Schülerinnen und Schüler:

- IOS 3 a, Klassencoach Weber Alexandra und Egli Sandra
- IOS 3 b, Klassencoach Sonderegger Eva
- IOS 3 c, Klassencoach Ettlin Dominik
- IOS 3 d, Klassencoach Küng Cédric

Hier eine Zusammenstellung, was die austretenden Schülerinnen und Schüler für einen Weg einschlagen:

Agripraktikum	2
Anlage und Apparatebauer	1
Anlageführer	1
Au Pair	1
Austauschjahr	4
Automatikinstallateur	1
Automobilfachmann	1
Brückenangebot	10
Coiffeur/Coiffeuse	2
Dentalassistentin	2
Detailhandelsfachfrau/-mann	1
Drogistin	1
Elektroinstallateur	4
Elektroniker	1
Fachfrau Apotheke	1
Fachfrau/Fachmann Betreuung	9
Fachfrau/Fachmann Gesundheit	3
Fachklasse Grafik	1
Fleischfachmann	1
Gymnasium	4
ICT-Fachmann	1
Industrielackiererin	1
Informatiker	2
Kauffrau/Kaufmann	14
Landwirt	1
Maler	1

Mediamatikerin	2
Medizinische Praxisassistentin	2
Optikerin	1
Polymechaniker	3
Praktiker Industrie	1
Praktiker PrA Restauration	1
Restaurant Fachfrau	1
Transportfachmann	1
Zeichner/Zeichnerin	3
Zimmermann	1

Wir gratulieren den jungen Menschen ganz herzlich zum Schulabschluss und wünschen ihnen eine glückliche Zukunft.

Rektorat Schule Sarnen



## Verabschiedungen

Die Schule Sarnen verabschiedet Mitarbeitende, die in Pension gehen und diejenigen, welche weiterziehen. Sie alle haben während ihrer Tätigkeit an der Schule grosses Engagement gezeigt und sich stark für die Bildung der Schülerinnen und Schüler eingesetzt. Sie haben dazu beigetragen, dass sich unsere Schölerin-

nen und Schüler weiterentwickeln und viel lernen können. Wir danken ihnen von Herzen für ihren Einsatz, ihr Wirken und den wertvollen Beitrag, den sie für unsere Schule und Gemeinde geleistet haben. Wir wünschen ihnen viel Freude und Zufriedenheit auf ihrem weiteren Weg und allerbeste Gesundheit.

## Pensionierungen auf Ende Schuljahr 2024/2025

### Ursi Hellmüller



Ursi Hellmüller wurde am 1. August 1992 angestellt. Zuerst hatte sie ein Teilpensum an der Hilfsschule-Oberstufe (Werkschule) angetreten und arbeitete später auf dieser Stufe als Hauptlehrerin. Ab Schuljahr 1996/1997 unterrichtete sie mit einem kleineren Pensum an der Kleinklasse. In dieser Zeit bezog sie zweimal Mutterschaftsurlaub. Zudem absolvierte sie die Englisch-Nachqualifikation für Lehrpersonen der Primarschule. Sie war als Schulische Heilpädagogin und als Fachlehrperson für Englisch und Französisch auf der Mittelstufe II angestellt.

Mit Humor, Herz und einem feinen Gespür für Menschen hat Ursi unseren Schulalltag auf besondere Weise geprägt. Ihr fachliches Können und ihr wacher Blick für das Wesentliche machten sie zu einer wertvollen Stütze – im Klassenzimmer wie im Kollegium. Den Kindern begegnete sie mit echtem Interesse, Geduld und dem festen Willen, jedes in seiner Einzigartigkeit zu fördern.

Liebe Ursi, ganz herzlichen Dank für deinen grossartigen Einsatz an unserer Schule. Wir wünschen dir Freude, Energie und Lust, auch im Ruhestand neue Ideen umzusetzen.

### Silvia Meile



Silvia Meile arbeitete vom 1. August 2009 bis 31. Juli 2025 an unserer Schule. Am 1. August 2013 wurde sie als Fachlehrperson und per 1. August 2019 als Schulische Heilpädagogin an der Integrierten Orientierungsschule

(IOS) angestellt. Im Schuljahr 2022/2023 wechselte Silvia als Schulische Heilpädagogin an die Primarschule in Wilen.

Silvia setzte sich mit riesigem Engagement für die Kinder der Schule ein. Die Integration von Kindern mit besonderen Bedürfnissen war ihr eine Herzensangelegenheit. Mit ihrer positiven Art gelang es ihr, die Freude am Lernen den Kindern weiterzugeben. Ihr grosses Fachwissen und ihre Erfahrung gab sie gerne dem Team weiter und unterstützte bei Schulprojekten und -anlässen. Liebe Silvia, für dein Mitwirken und Mitgestalten an unserer Schule danken wir dir herzlich und wünschen dir für die Zukunft nur das Beste und viele zauberhafte Momente.

### Ursula Kaeslin



Ursula Kaeslin unterrichtete seit 1. Mai 2019 als Schulische Heilpädagogin auf der altersdurchmischten Mittelstufe I (3./4. Klasse) in Sarnen Dorf. Ursula übernahm Mentorate für Lehrpersonen, die neu im integrativen Bereich arbeiten. Diese Aufgabe lebte sie sehr pflichtbewusst und mit riesigem Einsatz. Gerne gab sie ihre enorme Menge an Wissen weiter und war sehr unterstützend. Sie beteiligte sich auch immer aktiv bei der Organisation von Schneesporthagen, Schulhausfesten und Projektwochen. Ursula war die Schülerinnen- und Schüler-Partizipation sehr wichtig, deshalb engagierte sie sich für den Schülerinnen- und Schülerrat auf der Mittelstufe I. Ihr Einsatz, jedes Kind bestmöglich, individuell und mit fundierten Methoden zu unterstützen war unermüdlich und zeugt von grossem Engagement. Sie verfügt über

ein sehr umfassendes heilpädagogisches Wissen. Ursula zeichnete sich durch grosses Pflichtbewusstsein aus und war eine verlässliche Stütze für das gesamte Team. Liebe Ursula, wir danken dir für alles, was du für die Schule Sarnen beigetragen und geleistet hast und wünschen dir für die Zukunft nur das Allerbeste.

## Verabschiedungen weitere Mitarbeitende

### Martin Felix

Vom 1. August 2010 bis 31. Juli 2012 arbeitete Martin Felix als Klassenlehrperson an der altersdurchmischten Unterstufe (1. – 3. Klasse) in Wilen. Am 1. August 2016 kam Martin zurück an die Schule Sarnen und unterrichtete als Fachlehrperson an der altersdurchmischten Unterstufe (1. – 3. Klasse) in Wilen. Seit 1. August 2019 war Martin als Schulischer Heilpädagoge auf der altersdurchmischten Mittelstufe I (3./4. Klasse) und Mittelstufe II (5./6. Klasse) in Sarnen Dorf tätig.

Martin war immer wieder in verschiedenen Arbeitsgruppen engagiert, wie bei der Mitorganisation von Schneesporthagen, Schulhausfesten und Projektwochen. Seine Leidenschaft und sein professionelles Wissen für Film und digitale Bild- und Videobearbeitung brachte er gewinnbringend für die Schule ein. Im Rahmen seiner Masterarbeit (SHP) hatte Martin dem Team der Mittelstufe I das Konzept des «Universal Design for Learning» in mehreren internen Weiterbildungen nähergebracht und vermittelt.

Bei den unterschiedlichsten Projekten hat Martin sein Team und die ganze Schule unterstützt. Diese Offenheit und Kreativität waren auch bei der Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern immer spürbar.

Lieber Martin, ganz herzlichen Dank für dein grosses Engagement an der Schule Sarnen. Für die berufliche und private Zukunft wünschen wir dir alles Gute.

### Fabienne Stalder

Fabienne Stalder arbeitete vom 1. August 2013 bis 31. März 2025 an der Schule Sarnen. Fabienne war vom 1. August 2013 bis zum 31. Juli 2021 als Klassenlehr-

person im Kindergarten Sarnen Dorf tätig. Nach ihrem Mutterschaftsurlaub kehrte sie am 1. Januar 2022 zurück und unterrichtete bis zum 31. Juli desselben Jahres als Fachlehrperson im Kindergarten Dorf. Im darauffolgenden Schuljahr war sie als Fachlehrperson im Waldkindergarten Sarnen Dorf engagiert. Vom 1. August 2023 bis zum 31. Juli 2024 war Fabienne als Fachlehrperson im Kindergarten Kägiswil tätig. Im Anschluss war sie vom 1. August 2024 bis zum 31. März 2025 als Fachlehrperson im Waldkindergarten Wilen aktiv. Fabienne war Mitinitiantin des Waldkindergartens in Sarnen und hat sich dafür stark eingesetzt und mitgearbeitet. Zudem hat sie bei der Entwicklung des 2-Jahres-Kindergartens in einer Arbeitsgruppe mitgewirkt.

Fabienne lagen die Kinder stets am Herzen. Sie hatte immer ein offenes Ohr, nahm sie ernst und konnte so sehr schnell das Vertrauen der Kinder und Eltern gewinnen. Mit grossem Engagement bereitete sie ihren Unterricht stufengerecht, abwechslungsreich und mit grossem Herz vor. Im Team packte sie an und wurde sehr geschätzt.

Liebe Fabienne, vielen Dank für deine grossartige Arbeit an unserer Schule. Wir wünschen dir für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

### Karin Dillier

Karin Dillier arbeitete seit 1. August 2016 an der Schule Sarnen als Klassenlehrperson im Kindergarten in Sarnen Dorf. Im letzten Schuljahr 2024/2025 hatte Karin einen Mutterschaftsurlaub und danach unbezahlten Urlaub.

Karin hat den Wechsel vom Einjahreskindergarten zum 2-Jahres-Kindergarten massgebend mitgeprägt. Sie war aktiv, wenn es darum ging, Konzepte zu erarbeiten oder sich mit pädagogischen Leitideen und Zielen auseinanderzusetzen.

Sie hatte eine offene Haltung gegenüber den Jüngsten unserer Schule und setzte sich mit viel Freude im Berufsalltag ein. Der Kontakt mit den Eltern war ihr stets wichtig. Sie wollte die Lebenswelt der Kinder verstehen, um sie gezielt zu fördern. Mit viel Empathie und Beharrlichkeit setzte sie sich für die Kinder ein.

Herzlichen Dank, Karin, für deine wertvolle Tätigkeit bei uns an der Schule Sarnen. Wir wünschen dir für die Zukunft nur das Allerbeste.

### Nina Rohrer

Per 1. August 2018 wurde Nina Rohrer als Klassenlehrperson auf der altersdurchmischten Unterstufe (1. – 3. Klasse) in Wilen angestellt. Nach dem Mutterschaftsurlaub arbeitete sie als Fachlehrperson. Per 1. August 2023 wechselte Nina in die altersdurchmischte Unterstufe Sarnen Dorf.

Von 2019 bis 2023 war Nina die Verantwortliche für die Lehrmittelbestellung für die ganze Primarschule Wilen. Weiter war sie auch von 2019 bis 2023 als Hausaufgabenhilfe tätig. Nina organisierte diverse Schneesporttage, Schulhausfeste und Projektwochen.

Nina zeigte sich im Alltag flexibel und konnte gut auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler eingehen. Sie unterstützte ihr Team mit grossem Engagement und packte gerne an. Man konnte immer auf Nina zählen. Mit ihrer Art gewann sie schnell das Vertrauen der Kinder und Eltern.

Wir danken dir, liebe Nina, ganz herzlich für deine engagierte Mitarbeit und wünschen dir bei deiner neuen Aufgabe viel Freude und Zufriedenheit.

### Pascal Gundi

Pascal Gundi war seit 7. Mai 2019 als Klassenlehrperson an der Integrierten Orientierungsschule (IOS) tätig. Pascal war seit 2023 Praxislehrperson für Studentinnen und Studenten der Pädagogischen Hochschule Luzern. Pascal mentorierte seit 2023 neue Lehrpersonen an der IOS Sarnen. Er war seit 2021 Initiant und Koordinator von Themen- und Projektwochen. Seit 2023 war er Mitglied der Arbeitsgruppe ICT. In dieser Funktion engagierte er sich für die Einführung neuer Softwarelösungen im Schulumfeld und unterstützte Lehrpersonen in pädagogischen und technischen ICT-Fragen. Pascal hat die Schülerinnen und Schüler als Klassenlehrperson mit grossem Engagement auf ihrem schulischen Weg begleitet. Beharrlich und mit viel Herz hat er die Jugendlichen auf ihr Berufsleben vorbereitet. Durch seine Begegnungen auf Augenhöhe gelang es Pascal, eine ausserordentlich gute Beziehung zu den Schülerinnen und Schülern aufzubauen.

Herzlichen Dank, Pascal, für deine grossartige Arbeit an unserer Schule. Wir wünschen dir am neuen Arbeitsort alles Gute und viel Erfolg.

### Sandro Roniger

Sandro Roniger arbeitete vom 24. August 2020 bis 31. Juli 2025 bei uns. Bis 31. Juli 2023 war er als Lehrperson für Individuelle Förderung sowie Bewegung und Sport auf der altersdurchmischten Mittelstufe II (5./6. Primarklasse) tätig. Ab 1. August 2023 war Sandro als Fachlehrperson auf der Integrierten Orientierungsschule (IOS) tätig.

Insbesondere beteiligte er sich gewinnbringend bei der Vorbereitung und Durchführung von Projektwochen oder Spezialprogrammen. Während seiner Anstellung war Sandro sehr flexibel, belastbar und hat die wechselnden Herausforderungen sehr gut gemeistert. Wir waren sehr froh, dass er eine längere Stellvertretung und sehr flexibel auch spontane Einsätze übernehmen konnte. Es gelang ihm, sich immer wieder auf neue Situationen einzustellen.

Lieber Sandro, wir danken dir herzlich für deine wertvolle Mitarbeit an der Schule Sarnen und deinen grossen Einsatz. Für die Zukunft wünschen wir dir alles Gute.

### Saskia Del Zotto

Vom 1. August 2021 bis 31. Juli 2022 war Saskia Del Zotto als Fachlehrperson auf der altersdurchmischten Mittelstufe II (5./6. Klasse) in Stalden tätig. Dort organisierte sie den Schneesporttag und half bei der Umsetzung diverser Projekte mit. Sie arbeitete in der Arbeitsgruppe Übergang Mittelstufe II – Integrierte Orientierungsschule mit. In Stalden begleitete sie zudem die Hausaufgabenhilfe, unterstützte als Stellvertretung den betreuten Mittagstisch und war verantwortlich für den Werkraum sowie für den Infopoint.

Ab 1. August 2022 war Saskia als Fachlehrperson an der Integrierten Orientierungsschule in Sarnen Dorf tätig. Dort engagierte sich Saskia stark im Bereich der Schülerinnen- und Schülerpartizipation. Sie war die verantwortliche Lehrperson für den Stufenrat und den IOS-Rat. Im Weiteren hat sie Sporttage, Ausstellungen und diverse Exkursionen organisiert und durchgeführt. Auch hat sie sich im Bereich schulische Gesundheitsförderung engagiert und einen Yoga-Kurs für die Mitarbeitenden angeboten.

Durch ihr herzliches und engagiertes Auftreten gelang es Saskia, die Schülerinnen und Schülern für das Lernen zu motivieren.

Liebe Saskia, vielen Dank für deine grossartige Arbeit an unserer Schule. Wir wünschen dir für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

### **Bettina Günther**

Bettina Günther arbeitete seit 1. August 2021 an der Schule Sarnen. Sie war als Fachlehrperson auf der Integrierten Orientierungsschule (IOS) tätig. Seit 2024 unterstützte sie als ausgebildete Theaterpädagogin die Abschlussklassen in der Umsetzung des Theaterprojekts.

Mit viel Engagement und Begeisterung unterrichtete Bettina die Fächer Mathematik und Musik. Sie scheute keine Mühe, um den Schülerinnen und Schülern die tollsten Theaterprojekte zu ermöglichen.

Liebe Bettina, wir danken dir herzlich für deine wertvolle Mitarbeit an der Schule Sarnen und deinen grossen Einsatz. Für die Zukunft wünschen wir dir alles Gute.

### **Melanie Burch**

Melanie Burch arbeitete seit 1. August 2022 an der Schule Sarnen. Sie war als Fachlehrperson auf der Integrierten Orientierungsschule (IOS) tätig.

Melanies Unterricht war abwechslungsreich und auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler zugeschnitten. Durch ihr respektvolles Auftreten war sie bei Schülerinnen, Schülern und im Kollegium gleichermaßen sehr geschätzt.

Liebe Melanie, vielen Dank für deinen grossen Einsatz und deine Arbeit an der Schule Sarnen. Wir wünschen dir für die Zukunft alles Gute und viele bereichernde Stunden.

### **Laura Oester**

Per 1. August 2022 wurde Laura Oester als Klassenlehrperson auf der altersdurchmischten Unterstufe (1./2. Klasse) in Sarnen Dorf angestellt. Zusätzlich unterrichtete sie an der Integrierten Orientierungsstufe das Modul «Tanz». Mit den Jugendlichen hatte sie am School Dance Award teilgenommen, an welchem sie den zweiten Platz erzielt haben. Seit 2023 war Laura an unserer Schule Praxislehrperson für Studentinnen und Studenten der Pädagogischen Hochschule Luzern. Die Kinder in ihrer Verschiedenartigkeit waren bei Laura willkommen – sie zeigte sich offen für die Bedürfnisse der Kinder und pflegte einen wertvollen

Austausch mit den Eltern. Laura liess sich durch neue Ideen inspirieren und engagierte sich für ihre Studentinnen mit grossem Einsatz.

Wir danken dir, liebe Laura, für deine Flexibilität und deinen Einsatz an unserer Schule. Alles Gute für die Zukunft.

### **Esther Roos**

Vom 25. Oktober 2021 bis 31. Juli 2022 war Esther Roos an der Primarschule Wilen als Stellvertreterin für Integrative Förderung, Begabtenförderung und Deutsch als Zweitsprache tätig. Vom 1. August 2022 bis 31. Juli 2023 arbeitete Esther als Fachlehrperson für Deutsch als Zweitsprache und unterrichtete Begabungs- und Begabtenförderunterricht an der Primarschule Wilen. Ab dem 1. August 2023 war sie Fachlehrperson für Deutsch als Zweitsprache. Im Frühling 2023 leitete Esther während acht Wochen einen der beiden DaZ-Vorkurse für fremdsprachige Vorschulkinder. Ab dem Schuljahr 2022/2023 war Esther Verantwortliche für die Schulhausbibliothek Wilen. Im Schuljahr 2023/2024 war Esther zusätzlich zum Engagement in Wilen auch als DaZ-Lehrperson im Waldkindergarten in Sarnen tätig. Zudem hat Esther ebenfalls im Schuljahr 2023/2024 drei Module an der IOS Sarnen zum Thema Tanz und Bewegung unterrichtet: Tanz- und Bewegungsimprovisation, Authentic Dance, Group Dance Improvisation.

Esther brachte mit ihrer Offenheit eine positive Stimmung ins Schulhaus. Ihr Unterricht war geprägt von spielerischen und musischen Sequenzen, sodass man die Motivation der Kinder stets aufrecht halten konnte. Liebe Esther, wir danken dir herzlich für deine wertvolle Mitarbeit an der Schule Sarnen und deinen grossen Einsatz. Für die Zukunft wünschen wir dir alles Gute.

### **Sarah Burrell**

Sarah Burrell arbeitete seit 1. August 2023 an der Schule Sarnen. Sie war als Lehrperson für integrierten Musikunterricht auf der altersdurchmischten Primarschule in Stalden tätig.

Sarah arbeitet auch als Lehrperson für Cello und Gesang an verschiedenen Musikschulen. Sie ist massgeblich am Programm des Chäslagers Stans beteiligt und ist als Freischaffende Singer-Songwriterin mit eigenem Programm unterwegs.

Sie ist eine wunderbare Musikerin und ein feinfühliges Mensch, mit dem wir gerne zusammengearbeitet haben. Wir danken dir, liebe Sarah, ganz herzlich für deine engagierte Mitarbeit und wünschen dir bei neuen Herausforderungen viel Freude und Zufriedenheit.

### Mirjam Suter

Mirjam Suter arbeitete seit 1. August 2023 an der Schule Sarnen. Sie war als IF-Lehrperson auf der altersdurchmischten Mittelstufe I (3./4. Klasse) und Mittelstufe II (5./6. Klasse) in Stalden tätig. Mirjam war auch im Lernfenster tätig. In dieser Funktion unterstützte, beriet und begleitete sie die Schülerinnen und Schüler beim Einteilen und Erledigen ihrer Hausaufgaben. Darüber hinaus brachte sie sich mit grossem Engagement und Freude bei der Mitorganisation von Schulhausfesten und Projektwochen ein. Dabei übernahm sie stets eine unterstützende Rolle und war eine geschätzte Hilfe im Schulalltag.

Vielen Dank für deine offene, motivierende Art und dein stetiges Engagement die Schülerinnen und Schüler ins Zentrum zu stellen. Dein Einfühlungsvermögen, dein Teamgeist und deine positive Ausstrahlung haben unsere Schule bereichert. Es war uns eine Freude, mit dir zusammenzuarbeiten.

Liebe Mirjam, vielen lieben Dank für deine wertvolle Arbeit an unserer Schule. Wir wünschen dir für die Zukunft alles Gute.

### Folgenden Lehrpersonen danken wir ebenfalls für ihr Engagement für unsere Schülerinnen und Schüler an der Schule Sarnen:

Amstutz Luzia, Bertschi Sonja, de Perregaux Florian, De Stefani Priska, Schmid Veronika, von Ah Chiara, Waser Lukas

Wir danken allen austretenden Mitarbeitenden ganz herzlich für ihren Einsatz und für das Wirken an unserer Schule. Wir freuen uns, sie kennengelernt zu haben und mit ihnen ein Stück Weg gegangen zu sein. Ihnen allen wünschen wir viel Freude, Glück und Zufriedenheit für ihre private und berufliche Zukunft.

### Rektorat Schule Sarnen

## Gratulationen

Dieses Schuljahr feiern folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule Sarnen ein Dienstjubiläum:

<b>40 Jahre</b>	Recchia Madeleine
<b>30 Jahre</b>	Allenbach Josef Scherer Angela
<b>25 Jahre</b>	Kruse Dorothee
<b>15 Jahre</b>	Emmenegger Bruno Ettlin Martin Infanger Martina Kneubühler Marion Vonarburg Judith
<b>10 Jahre</b>	Furrer Karin Huber Monika Meier Michèle Omlin Melissa Steiner Olivia Wagner Franziska
<b>5 Jahre</b>	Amstutz Simona Bucher Sandra Imfeld Katja Keiser Dunja Lischer Deborah Niederberger Franziska Pini Lea Reinhard Priska Roniger Sandro Schürmann Ariana Spichtig Petra von Rotz Doris Weber Alexandra

Herzlichen Dank unseren Mitarbeitenden der Schule Sarnen für ihren grossartigen und engagierten Einsatz für die Bildung unserer Schülerinnen und Schüler. Wir wünschen ihnen weiterhin viel Freude und Erfüllung in ihrem Beruf und alles Gute für die Zukunft.

### Rektorat Schule Sarnen

## Integrierter Musikunterricht im Kindergarten

**Nach zwei Jahren als Pilotprojekt an der Schule Sarnen ist der integrierte Musikunterricht seit dem Schuljahr 2022/2023 fester Bestandteil in der Wochenstundentafel im Kindergarten (vorwiegend im Grosskindergarten). Viele Kinder kommen oft zum ersten Mal regelmässig in Kontakt mit Musizieren innerhalb einer Gruppe.**

Gemeinsam mit ihrer Kindergartenlehrperson können sie eintauchen in ihre Fantasiewelten, die all ihre Sinne ansprechen. Der Musikunterricht orientiert sich an einer altersgerechten, spielerischen Ebene: entdecken, kennenlernen, ausprobieren, neugierig werden. Dem Prozess des gegenseitigen Wahrnehmens, Respektierens, des Raumgebens einem Gegenüber, ohne seinen Platz zu verlieren, wird viel Gewicht beigemessen. Es ist eine ganzheitliche, alle Sinne ansprechende Form, miteinander in Kontakt treten zu können. Schritt für Schritt werden musikalische Kompetenzen und soziale Wachstumsschritte vermittelt. Für mich als Musiklehrperson ist es eindrücklich, miterleben zu können, welche Fähigkeiten und Talente sich plötzlich zeigen: Kinderstimmen erwachen, Pulsgefühl festigt sich, Freude, Leichtigkeit

und Humor nehmen Raum ein. Im, oft nonverbalen, Austausch mit der Klassenlehrperson erfahre ich die aktuelle Stimmung, Thematik und Prozess, in der die Klasse gerade steckt. Durch Erzählungen der Kinder kann ich an ihren Erfahrungswelten teilhaben. Wir lernen gegenseitig voneinander, teilen starke Momente und Herausforderungen gemeinsam, wachsen zusammen und es entsteht eine wertschätzende, nährnde Zusammenarbeit. Besonders in den Lektionen im Waldkindergarten ist eine tragfähige, vertrauensvolle Zusammenarbeit ein Geschenk für mich. Hier spielen viele Faktoren zusätzlich mit, die im Musikzimmer selbstverständlich sind. Zum Beispiel Tanzen mit schweren Schneeschuhen auf Holzschnitzeln hat seinen besonderen Reiz. Dem Wetter zu trotzen, die Reize von aussen abschalten und sich auf die musikalischen Angebote einlassen können, stellen Herausforderungen für die jungen Kinder dar. Umso grösser ist die Freude, wenn es uns allen gelingt und wir tief eintauchen können in Gesang, Tanz, Instrumentalspiel und szenische Momente.

*Barbara Walter, Musiklehrperson für integrierten Musikunterricht im Kindergarten*



## Lesen macht stark: Wie Kinder durch Bücher wachsen

In regelmässigen Abständen besucht unsere Klasse die Kantonsbibliothek Obwalden in Sarnen. Motiviert und interessiert stöbern die Kinder im Bücherreichtum und suchen ihre Favoriten aus.

Im Schulzimmer wird dann fleissig gelesen. Diesmal hat anschliessend jedes Kind eine Präsentation über sein ausgewähltes Buch erarbeitet. Darin verrät es uns das Wichtigste über den Buchautor, den Inhalt des Buches und seine Erfahrungen. Ebenfalls wird das Gelesene mit Anzahl Sternen bewertet.

Zurzeit darf unsere Klasse ihre Büchertipp-Plakate sogar in der Kantonsbibliothek ausstellen. Eine Besichtigung lohnt sich.

*Madeleine Recchia, Klassenlehrperson, MS1e Dorf*



## Büchertipp der Mittelstufe I: Wenn die Ziege schwimmen lernt



In der Geschichte besuchen Tiere eine Schule, in der sie alle die gleichen Fähigkeiten lernen müssen: Schwimmen, Fliegen, Rennen und Klettern. Leider führt dies dazu, dass die Tiere fast vergessen, was sie wirklich gut können. Erst als sie sich ohne ihre Lehrer ausprobieren, entdecken sie wieder ihre individuellen Stärken und Talente.

Das meinen Mona, Linette und Liya aus der MS1e zum Buch:

**«Jeder hat seine Stärken und Schwächen. Wir haben gelernt, dies zu respektieren. Auch haben wir gelernt, was einzelne Tiere gut können. Das Buch war lustig und lehrreich. Wir sind stolz auf unsere Stärken!»**

Das sagt die Klassenlehrperson Madeleine Recchia dazu:

**«Das Buch ist ein grossartiges Plädoyer für Vielfalt und die Anerkennung der individuellen Fähigkeiten jedes Einzelnen. Es regt dazu an, über Stärken und Schwächen nachzudenken und die Einzigartigkeit jedes Wesens zu schätzen.»**

## Zirkusfieber in der Schule Wilen

**«Eins, zwei, drei: Manege frei!» Das Zirkusfieber ist in der Schule Wilen ausgebrochen. Während dem ganzen Schuljahr war das Thema «Zirkus» auf allen Stufen präsent. Nun folgte das grosse Highlight: Der Zirkus Balloni kam nach Wilen.**

Das Schuljahr 2024/2025 stand in der Schule Wilen ganz im Zeichen der Zirkuswelt. Alle Klassen wählten «Zirkus» als Jahresthema. Dabei wurden bereits zu Beginn des Schuljahres die Türbilder, Garderobenschilder, Gruppeneinteilungen und Geburtstagsrituale zum Thema Zirkus gestaltet. Während dem Schuljahr begleitete das Thema Zirkus die Lernenden immer wieder.

Am 31. März 2025 starteten die Schülerinnen und Schüler im Zirkuszelt in die langersehnte Projektwoche. Zwei Künstler des Zirkus Balloni kamen mit dem Zirkuswagen, dem Zirkuszelt und ganz viel Material nach Wilen. Gemeinsam mit den Künstlern und den Lehrpersonen tauchten die Schülerinnen und Schüler in die Zirkuswelt ein und konnten sich als Artistinnen und Artisten erproben.

Während der Projektwoche entstanden verschiedene Nummern und Produkte in den Gruppen Akrobatik und Pyramide, Slapstik, Zauberei, Clown, Pantomime, Pferde Show, Jonglage, Hula-Hoop, Kiwido und Rope Skiping, Trapez, Restauration, schwarzes Theater, Kraft und Fakir. Gemeinsam mit den beiden Künstlern und den Lehrpersonen probierten die Lernenden viel aus und erarbeiteten die Nummern für die grosse Vorführung am Freitag.

Die Vorfreude auf die Aufführung aber auch die Anspannung und Nervosität stieg im Verlauf der Woche bei den Lernenden. Klappt alles so, wie geplant und geprobt? Am Freitag hiess es dann «Manege frei! Freuen Sie sich auf eine grossartige Show!». Alle Schülerinnen und Schüler traten mutig vor das Publikum. Der tosende Applaus nach jeder Nummer bestärkte die Schülerinnen und Schüler.

Das Publikum war begeistert über die verschiedenen Nummern. Die Lernenden wagten sich in schwindelerregende Höhen am Trapez, sie sprangen durch Ringe und Reifen, sie marschierten über spitze Glasscherben, ohne eine Miene zu verziehen und sie verzauberten die Zuschauerinnen und Zuschauer mit ihrem Können. Zeichen für die gelungene Aufführung waren die vielen strahlenden Gesichter und die positiven und wertschätzenden Rückmeldungen der Besucherinnen und Besucher am Schluss.

Mit einem glücklichen aber auch mit einem traurigen Auge wurde am Sonntag das Zirkuszelt abgebaut und der Zirkus Balloni zog wieder weiter. Die Zirkuswoche verging wie im Flug und wird allen Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen, Besucherinnen und Besuchern in eindrücklicher Erinnerung bleiben.

*Franziska Hurschler, Klassenlehrperson  
Unterstufe Wilen*

